



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

3. Juni 2026

Grabkapelle auf dem Württemberg „In ewiger Liebe vereint“: Sonderführung zu Mythos und Vermächtnis eines Königspaares

Die Grabkapelle auf dem Württemberg ist bis heute das Symbol einer besonderen Liebesgeschichte. König Wilhelm I. ließ sie für seine früh verstorbene Frau, Königin Katharina, erbauen. Bei der Sonderführung „In ewiger Liebe vereint“ am Sonntag, 14. Juni, um 11.00 Uhr erfahren die Gäste mehr über das württembergische Königspaar, sein politisches und soziales Wirken sowie das bis heute sichtbare Vermächtnis der beiden. Eine Anmeldung per E-Mail an grabkapelle.wuerttemberg@ssg.bwl.de ist erforderlich.

Geschichte hinter dem Monument

Die Grabkapelle auf dem Württemberg zählt zu den bekanntesten Bauwerken Stuttgarts. Hinter ihr verbirgt sich eine Geschichte der Liebe und Tragik, bei der zwei Menschen im Mittelpunkt stehen. Aber wer waren König Wilhelm I. und Königin Katharina eigentlich? Dieser Frage geht die Sonderführung „In ewiger Liebe vereint“ am Sonntag, 14. Juni, um 11.00 Uhr nach. Beim Gang durch das klassizistische Monument erfahren die Gäste mehr über die Lebens- und Liebesgeschichte des Paares und ihr Wirken in Württemberg. Wilhelm I. und Katharina verband die Liebe – eine ungewöhnliche Beziehung im Hochadel des 19. Jahrhunderts. Gemeinsam setzten sie wichtige soziale und gesellschaftliche Impulse und engagierten sich besonders in Zeiten großer Not. Katharina wurde wegen ihrer Wohltätigkeit und ihrer Nähe zu den Menschen sehr geschätzt. Als die beliebte Königin 1819 – mit nur 30 Jahren – überraschend verstarb, ließ Wilhelm I. an der Stelle der alten württembergischen Stammburg auf dem Rotenberg eine Grabkapelle als Begräbnisort errichten. Eine Anmeldung für die Sonderführung unter grabkapelle.wuerttemberg@ssg.bwl.de ist erforderlich.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

3. Juni 2026

Die Liebe höret nimmer auf

Wilhelm I. heiratete zwar nochmals, doch er verfügte, nach seinem Tod bei Katharina beigesetzt zu werden. Das Liebesbekenntnis „Die Liebe höret nimmer auf“ – ein Zitat aus dem ersten Brief des Paulus an die Korinther aus der Bibel – ist über dem Eingang zur Grabkapelle zu finden. Gemeinsam ruht das Paar in einem kunstvoll gestalteten Doppelsarkophag aus italienischem Marmor. Obwohl Katharina nur kurz regierte, prägt ihr Wirken Württemberg bis heute: Einrichtungen wie das Katharinenhospital oder das Königin-Katharina-Stift Gymnasium tragen noch immer den Namen der Königin. Neben dem Besuch der Grabkapelle lädt auch das 1819 Bistro am Wirtemberg sonntags von 10.00 bis 18.00 Uhr mit regionalen Angeboten und Blick über das Neckartal zum Verweilen ein.

Service und Information

In ewiger Liebe vereint

Ein Erinnerungsmonument für Katharina und Wilhelm
Sonntag, 14. Juni, 11.00 Uhr

Preis

Erwachsene 10,00 €

Ermäßigte 5,00 €

Familien 25,00 €

Dauer

1 Stunde

Teilnehmeranzahl

Maximal 25 Personen

Information und Anmeldung

Anmeldung erforderlich an grabkapelle.wuerttemberg@ssg.bwl.de

Treffpunkt und Kartenverkauf

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

3. Juni 2026

Kasse im Priesterhaus

Öffnungszeiten

Grabkapelle auf dem Württemberg

1. April bis 1. November

Mi – So, Feiertag 10.00 bis 17.00 Uhr

1819 Bistro am Württemberg

1. April bis 1. November

Mi, Do 12.00 – 18.00 Uhr

Fr – So, Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

Preise

Grabkapelle auf dem Württemberg

Erwachsene 4,00 €

Ermäßigte 2,00 €

Familien 10,00 €



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

3. Juni 2026

Kontakt

Grabkapelle auf dem Württemberg

Württembergstraße 340

70327 Stuttgart

Telefon: +49(0)711.33 71 49

grabkapelle.wuerttemberg@ssg.bwl.de

www.grabkapelle-wuerttemberg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.